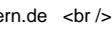




Problemfall Crystal

Problemfall Crystal
Innenminister Herrmann informiert über aktuelle Entwicklungen der Drogenkriminalität und Konzepte zur Eindämmung
Einladung an die Presse
Der Drogenschmuggel aus der Tschechischen Republik ist in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen. Im Jahr 2011 wurden in Bayern 277 Fälle der illegalen Einfuhr von Amfetamin/Metamfetamin - zumeist Crystal in nicht geringer Menge - festgestellt. Das ist im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um 139 Prozent. Zugleich stieg die Menge an sichergestelltem Crystal um 109 Prozent auf 11,7 Kilogramm. Dieser Trend setzt sich leider auch 2012 fort und darf keinesfalls verharmlost werden. Die gesundheitlichen Auswirkungen des Crystal-Konsums sind fatal.
Bayerns Innenminister Joachim Herrmann wird Sie deshalb am Mittwoch, den 21. November 2012, um 12:30 Uhr im Raum 0.36 des Polizeipräsidiums Mittelfranken, Jakobsplatz 5, 90402 Nürnberg über die aktuellen Entwicklungen der Drogenkriminalität mit Schwerpunkt Crystal im tschechischen Grenzraum informieren. Der Innenminister geht dabei insbesondere auch auf die Konzepte zur wirkungsvollen Eindämmung dieses Kriminalitätsphänomens ein.
Ergänzend stellt Ihnen der Nationale Sachverständige der Europäischen Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht in Lissabon, Leitender Kriminaldirektor Rainer Kasecker, die Problemlage aus europäischer Sicht dar. Darüber hinaus klären Spezialisten des Bayerischen Landeskriminalamtes über die Gefährlichkeit von Crystal anhand von praktischen Beispielen auf.
Berichterstatter und Bildberichterstatter sind zu diesem Termin herzlich eingeladen. Bitte Presseausweise bereithalten.
Bayerisches Staatsministerium des Innern
Odeonsplatz 3
80539 München
Deutschland
Telefon: (089) 2192-01
Telefax: (089) 2192-12225
Mail: poststelle@stmi.bayern.de
URL: <http://www.stmi.bayern.de>


Pressekontakt

Bayerisches Staatsministerium des Innern

80539 München

stmi.bayern.de
poststelle@stmi.bayern.de

Firmenkontakt

Bayerisches Staatsministerium des Innern

80539 München

stmi.bayern.de
poststelle@stmi.bayern.de

Das Innenministerium ist für die Innere Sicherheit, also auch für die Polizei und den Staatsschutz zuständig. Das ist aber nur ein Aspekt seiner Zuständigkeiten. Im Bereich Allgemeine Innere Verwaltung gibt es eine Fülle weitere Aufgaben von der Staatsverwaltung über kommunale Angelegenheiten bis zum Rettungswesen. Außerdem gibt es manche eher überraschend erscheinende Zuständigkeiten, wie etwa für das Kaminkehrer- oder fürs Lotteriewesen. Auch die unabhängigen Verwaltungsgerichte gehören zum Ressortbereich des Innenministeriums. Den zweiten großen Bereich bildet die Oberste Baubehörde. Das Innenministerium als "Bauministerium" ist zuständig für Hochbau und Wohnungswesen, für Städtebau sowie Straßen- und Brückenbau - die gesamte bauliche Infrastruktur gehört zu seinen Aufgaben. Es ist damit einer der größten Auftraggeber für die Bauwirtschaft in Bayern. Mit den Begriffen "Schützen, Vorsorgen, Ordnen, Planen, Bauen, Fördern" lassen sich die vielfältigen Aufgaben der Allgemeinen Inneren Verwaltung und der Obersten Baubehörde (den beiden Hauptabteilungen des Innenministeriums) umreißen. An der politischen Spitze stehen: Staatsminister Dr. Günther Beckstein (übrigens der 50. Innenminister seit der Gründung des Ressorts im Jahre 1806) und Staatssekretär Georg Schmid als Stellvertreter des Ministers.